

Südvorstadt

Gäste aus Burma berichten

Der Verein Burmahilfe Leipzig lädt am Mittwoch zu einer besonderen Veranstaltung in die Galerie KUB, Kantstraße 18, ein. Ab 19.30 Uhr gibt es dort einen kleinen asiatischen Imbiss. Um 20 Uhr beginnt ein Dia-Vortrag mit burmesischer Musik, bei dem Vereinsmitglieder gemeinsam mit zwei Gästen aus Yangoon das geheimnisvoll faszinierende Land vorstellen.

Der Vortrag gilt vor allem einer Reise auf dem Fluss Irravaddy – entlang der historischen Lebensader geht es zu goldenen Pagoden und versteckten Klöstern, hinauf auf Geisterberge und tief ins Delta. Außerdem werden die Helferinnen

ei Thu und Sai Kyaw über die Umsetzung der Projekte des Vereins berichten. Durch die Unterstützung aus Leipzig konnte in diesem Sommer schon die zweite Schule in Burma gebaut werden – nach dem Deltadorf Bin Ga La Gye, wo im vergangenen Jahr für 5000 Euro ein festes Bauwerk entstand, kam nun auf dem Areal eines Klosters in Ah Lant Chaung eine weitere Schule für 140 Kinder hinzu. Hier wie dort übernehmen Mönche den Unterricht. Zur Finanzierung des neuen Bauwerks samt Möbeln und Tafeln fehlt noch etwas Geld. jr

📞 Kontakt unter Telefon 0341 30690769,
www.burmahilfe-leipzig.de